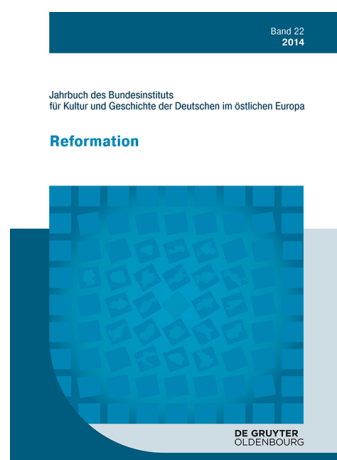


Citation style

Venčkauskaitė, Edita: review of: Austė Nakienė / Rūta Žarskienė (eds.), Eduardo Volterio Lietuvoje įrašyti voleliai (1908-1909), Vilnius: Lietuvių literatūros ir tautosakos institutas, 2011, in: Jahrbuch des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, 22 (2014), p. 414, DOI: 10.15463/rec.1189732844

First published: Jahrbuch des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, 22 (2014)



copyright

This article may be downloaded and/or used within the private copying exemption. Any further use without permission of the rights owner shall be subject to legal licences (§§ 44a-63a UrhG / German Copyright Act).

Juhan Maiste (Hg.): *Baltic Journal of Art History*. [No.] 6. Autumn 2013. Tartu: Tartu University Press 2013. 203 S., Abb., engl. Zusammenfassungen. ISSN 1736-8812 (print), ISSN 2346-5581 (online).

Dieser Band der wissenschaftlichen Zeitschrift des Lehrstuhls für Kunstgeschichte der Universität Dorpat/Tartu umfasst sechs Aufsätze sowie Miszellen, überwiegend in englischer Sprache. Folgende Beiträge sind in deutscher Sprache abgefasst: Kaur Alittoa: *Die Kirche zu Urbs/Urvaste und die Frage der Rigenser Bauschule im 13. Jahrhundert*; Ragnar Nurk: *Eine Aussicht auf Reval (Tallinn) von der Patkul-Treppe aus*. Die Beiträge in englischer Sprache: Linda Lainvoo: *Sociopolitical Messages in Eastern Orthodox Church Buildings of the Era of Alexander II in Pärnu County*; Andris Teikmanis: *Towards models in socialist realism*; Kurmo Konsa: *Heritage as a Socio-Cultural Construct: Problems of Definition*; Juhan Maiste: *Kadriorg: the Spirit of Baroque and the Will of Genius. A Palace on the Edge of the Third Rome*.

Kersti Taal

Austė Nakienė, Rūta Žarskienė (Hg.): Eduardo Volterio Lietuvoje įrašyti voleliai (1908–1909), saugomi Berlyno fonogramų archyve [In Litauen von Eduard Volter beschriebene Walzen (1908–1909), aufbewahrt im Berliner Phonogramm-Archiv]. Vilnius: Lietuvių literatūros ir tautosakos institutas 2011. 173 S., Abb., Kt., mus. Noten, engl. Zusammenfassung, CD. ISBN 978-609-425-074-3.

In dieser Quellenpublikation werden Beispiele aus der ersten litauischen Sammlung volkskundlicher Tonaufnahmen auf Wachswalzen veröffentlicht, die von dem Historiker, Archäologen und Ethnologen Eduard Volter aus Sankt Petersburg/Sankt-Peterburg in den Jahren 1908/1909 angelegt wurde. Volter war einer der Gründer der Litauischen Wissenschaftsgemeinschaft, deren Mitglieder zum ersten Mal die Idee verfolgten, die Lebensweise des litauischen Volkes im 20. Jahrhundert zu untersuchen und die gesammelten Daten und Dokumente an die kommenden Generationen weiterzugeben. Die Aufnahmen im Berliner Phonogramm-Archiv waren ein Teil dieser Bemühungen. Die Aufzeichnungen stammen von Aleksandras Jurašaitis, der Tondokumente von Menschen verschiedenen Alters aufnahm und dessen Interesse alter, traditioneller Volksmusik ebenso galt wie aktuellen volkskundlichen Erscheinungen.

Edita Venčkauskaitė

Inna Pölttsam-Jürjo: *Pidusöögist näljahädani: söömine-joomine keskaja Tallinnas [Von Festmahl bis Hungersnot: Essen und Trinken im mittelalterlichen Reval]*. Tallinn: Hea Lugu, 2013. 224 S., Abb. ISBN 978-9949-489-84-8.

Es handelt sich um die verbesserte und ergänzte Ausgabe des 2002 erschienenen Buches (siehe *Berichte und Forschungen. Jahrbuch des Bundesinstituts* 11, 2003, S. 259). Die auf im Stadtarchiv Reval/Tallinn aufbewahrten Dokumenten beruhende Untersuchung lässt uns einen Blick in das Alltagsleben des mittelalterlichen Reval werfen, indem die Ernährungsgewohnheiten der Menschen betrachtet werden. Die Autorin gibt einen Überblick über die Wahl der Nahrungsmittel in Alt-Livland, vor allem Brot, Fleisch und Fisch, über Getränke und Trinkkultur, über Alltagsnahrung und Festessen und deren Bedeutung im Mittelalter, über Kochkunst und Tischsitten, über Löhne und Preise sowie über Hungersnöte und Fastenzeiten. Eine Auswahl mittelalterlicher Rezepte ist beigefügt. Das Buch besitzt ein Personenregister.

Lea Teedema